Beilage zu Nr. 159 des General-Anzeiger für Halle und den Saalkreis.

Sonnabend den 10. Juli 1897.

Jahresbericht der Handelskammer zu Halle a. S.

I.

In unserem Jahresberichte für 1896 konnten wir der Wahrnehmung Ausdruck verleihen, daß eine Besserung der wirthschaftlichen Lage in unserem Bezirke Platz gegriffen hatte. Wir vermögen jetzt zu unserer Genugthuung festzustellen, daß diese Besserung im Berichtsjahre nicht nur angehalten, sondern im allgemeinen eine weitere erfreuliche Steigerung erfahren hat. Fast überall zeigte sich eine rege ökonomische Bethätigung, die Fabriken und gewerblichen Anlagen waren meistentheils ausreichend beschäftigt und fanden genügenden Absatz für ihre Erzeugnisse. In einzelnen Geschäftszweigen herrschte sogar eine so lebhafte Thätigkeit, daß die übernommenen Aufträge nur innerhalb längerer Zeiträume zur Ausführung gebracht werden konnten und andere zurückgewiesen werden mußten. Die vermehrte Arbeitsgelegenheit hatte zur unausbleiblichen Folge, daß die Anzahl der beschäftigten Arbeiter ansehnlich vergrößert werden mußte, wie auch in manchen Fabriken zur Bewältigung dringender Arbeiten Ueberstunden und Nachtarbeit zu Hilfe genommen wurde. Die Verhältnisse der arbeitenden Klassen haben sich durch den Aufschwung, welcher sich innerhalb Industrie und Gewerbe vollzogen hat, nicht unerheblich verbessert.

Auch im Handel hat sich eine Hebung der Lage bemerkbar gemacht. Erhöhtes Einkommen und steigender Verdienst führten eine vergrößerte Konsumfähigkeit weiterer Volkskreise herbei, durch welche die Umsätze eine angemessene Steigerung erfuhren. Der Fortschritt in der wirthschaftlichen Entwickelung ist jedoch für den Handel nicht im gleichen Maße hervorgetreten wie für Industrie und Gewerbe, weil, wie bereits im Jahresberichte für 1895 an dieser Stelle ausgeführt worden ist, fortgesetzt Bestrebungen hervortraten, ihn in seiner Thätigkeit einzuengen und lahmzulegen. Im Besonderen wurde solches durch die Genossenschaftsbewegung und durch die Thätigkeit wirthschaftlicher Vereine bewirkt.

Wenn auch die geschäftliche Bethätigung in ihrem Umfange und ihrer Emsigkeit, abgesehen von wenigen Ausnahmen, kaum etwas zu wünschen übrig ließ, so haben die Erfolge nicht immer den gehegten Erwartungen und den angestrengten Bemühungen entsprochen, wie auch der Unternehmergewinn eine im Verhältnisse zu der lebhaften Nachfrage erforderliche Steigerung nur in den wenigsten Fällen erfahren hat. Die Hauptursachen für diese Erscheinung liegen in Folgendem: Die Rohstoffe erfuhren fast allgemein beträchtliche Erhöhungen im Preise, welche nicht allein durch Angebot und Nachfrage bedingt waren, sondern zum Theil mit auf die Wirksamkeit von Syndikaten und Kartellen zurückgeführt werden müssen. Während Fabrikanten und Händler den Anordnungen dieser Vereinigungen durchweg Folge geben mußten, standen sie bei dem Absatze ihrer Fabrikate bezw. Produkte einem ungehemmten Wettbewerbe gegenüber, so daß es ausgeschlossen war, die Preise für die Fabrikate in einer den gestiegenen Rohmaterialienpreisen entsprechenden Weise zu erhöhen. Dazu waren noch viele Aufträge zu den früheren gedrückten Preisen auszuführen, wie auch mancher Industrielle in der Meinung, der Aufschwung könnte, namentlich infolge zolltarifarischer Maßnahmen in verschiedenen Ländern nur von kurzer Dauer sein, Aufträge übernommen hat, welche er bei Sicherung stabiler wirthschaftlicher Verhältnisse unter gleichen Bedingungen nicht übernommen haben würde. Die wohlthuende Wirkung dauernder Zustände auf wirthschaftspolitischem Gebiete im In- und Auslande auf die geschäftliche Entwickelung kann nicht hoch genug veranschlagt werden.

Es mag schon hier nicht unerwähnt bleiben, daß einzelne Industrieen, so z. B. die für unseren Bezirk hochwichtige Zuckerindustrie und Zuckerraffinerie an dem allgemeinen Aufschwunge nicht nur nicht theilgenommen, sondern ein Sinken ihrer Lage aufzuweisen hatten. Dieser Niedergang wurde, wie an den betreffenden Stellen unseres Berichtes gezeigt werden soll, nicht allein durch wirthschaftliche Verhältnisse, sondern auch durch die Maßnahmen der Gesetzgebung und Verwaltung hervorgerufen.

Die gesteigerte ökonomische Thätigkeit erstreckte sich nicht nur auf den Verkehr im Binnenlande, sondern es hat sich auch unser Bezirk an der Ausfuhr deutscher Erzeugnisse in erhöhtem Maße betheiligt. Eine Statistik liegt hierüber nicht vor. Es mögen dafür einige Blicke auf den Gesammtaußenhandel des Deutschen Reiches gewonnen werden. Die Einfuhr in das Vereinszollgebiet hat abzüglich des Verkehrs in Edelmetallen im Jahre 1896 3777793197 Dop.-Ctr. im Werthe von 4637863000 Mk. betragen gegen 3370128790 Dop.-Ctr. im Werthe 4432964000 Mk. im Jahre 1895. Die Mehreinfuhr betrug demnach 40780318 Dop.-Ctr. im Werthe von 204899000 Mk. Die 1896er Ausfuhr belief sich dagegen auf 270690066 Dop.-Ctr. im Werthe von 3913178000 Mk. gegen 2497303789 Dop.-Ctr. im Werthe von 3662492000 Mk. im Jahre 1895. Die Mehrausfuhr beziffert sich sonach auf 20959688 Dop.-Ctr. im Werthe von 250686000 Mk.

Die Bilanz des auswärtigen deutschen Waarenverkehrs hat sich demnach um rund 45000000 Mk. verbessert, indem sich die Unterbilanz von 770472000 Mk. im Jahre 1895 auf 724685000 Mk. im Jahre 1896 vermindert hat.

Der Gesammtaußenhandel des Deutschen Reiches (Einfuhr und Ausfuhr) belief sich im Jahre 1896 auf 648488263 Dop.-Ctr. im Werthe von 8551041000 Mk. gegen 586743257 Dop.-Ctr. im Werthe von 8095456000 Mk. des Jahres 1895. Aus diesen gewaltigen Zahlenangaben erhellt in überwältigender Weise die große Bedeutung des auswärtigen Handelsverkehrs für das Deutsche Reich, und welche wichtige Stellung daselbe sich auf dem Gebiete des Welthandels zu erwerben gewußt hat, eine Rolle, die in hervorragendster Weise durch die Intelligenz, Schaffensfreudigkeit und Thatkraft des deutschen Kaufmannsstandes erworben ist und welche nicht durch kurzsichtige Maßnahmen eingeengt werden darf auf Kosten der gesammten wirthschaftlichen und kulturellen Entwickelung des deutschen Volkes.

Daß eine günstige ökonomische Lage nicht blos zu Nutz und Frommen einzelner Klassen oder wohl gar weniger Personen sich vollzieht, sondern auch der breiten Volksmasse zu gute kommt, kann sehr leicht durch einen Blick auf die Sparkassenverhältnisse dargethan werden, weil die Sparkasse vorwiegend von den kleineren Besitzern und weniger bemittelten Personen benutzt wird. Sämmtliche Sparkassen des Handelskammerbezirks wiesen am Schlusse des Jahres 1896 an Einlagen 219923927 Mk. gegen 207295166 Mk. im Jahre 1895 auf. Dieselben haben sonach im Berichtsjahre eine Zunahme von 12628761 Mk., d. i. 6,1 Proz. zu verzeichnen. Die im vorjährigen Berichte gemeldete starke Steigerung der Sparthätigkeit gegen das Jahr 1894 hat demnach im Berichtsjahre nicht nur keinen Rückgang, sondern noch eine weitere Erhöhung erfahren, wie auch aus folgenden Angaben erhellt. Die Anzahl der Sparkassenbücher vergrößerte sich von 375587 im Jahre 1895 auf 393720 im Jahre 1896. Die Vermehrung betrug demnach 18133 Stück, wobei noch zu betonen ist, daß sich die durchschnittlichen Einlagen eines Buches von 552 auf 559 Mk. erhöht haben. Da nach der Volkszählung vom 1. December 1895 im Handelskammerbezirke 1024401 Personen vorhanden waren, so würde unter Hinzurechnung eines 1prozentigen jährlichen Bevölkerungszuwachses für das Jahr 1896 ein Sparkassenbuch auf 2,6 Personen kommen. Weil nun eine Familie in Preußen durchschnittlich zu mindestens 3 Personen angenommen werden muß, waren in unserem Bezirke beträchtlich mehr Sparkassenbücher als Familien vorhanden.

Des ferneren haben wir zu berichten, daß der Handel unseres Bezirks im verflossenen Jahre durch die Auflösung der Börse zu Halle a. S. eine Störung erlitten hat.

Zufolge des neuen Börsengesetzes war derselben aufgegeben worden, eine neue Börsenordnung zur Genehmigung einzureichen, in welcher Bestimmungen Aufnahme finden sollten, die nach einhelliger Ansicht der Mitglieder geeignet waren, sie in der Achtung bei ihren Standesgenossen und anderen Berufsständen herabzusehen. Es wurde deshalb beschlossen, falls die Gegenvorstellungen unberücksichtigt bleiben sollten, sich nicht den bezeichneten Bestimmungen zu unterwerfen, sondern die Börse aufzulösen.

Als daher eine solche Berücksichtigung nicht erfolgte, wurde die Börse zu Halle a. S. aufgelöst, was lebhaftes Bedauern hervorgerufen hat, andrerseits jedoch, wie uns mitgetheilt worden ist, den Mitgliedern der Börse für das Festhalten an ihren Grundsätzen vielfach Anerkennung gebracht hat. —

Ueber den Gang und die Lage der hervorragendsten Geschäftszweige unseres Bezirkes mögen folgende kurzgefaßte Angaben hier wiedergegeben werden, wobei wir nicht unterlassen, auf die ausführlichen Mitteilungen im zweiten Theile unseres Berichtes zu verweisen.

Voraussichtliches Wetter am 10. Juli 1897.

Westwind, theils heiter, theils wolkig, mäßig warm und vorwiegend trocken.

Amtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Der südlich der Chaussee von Halle nach Nietleben belegene, circa 13800 qm große **Schuttabladeplatz** soll, wie er steht und liegt, auf die sechs Jahre vom 1. Oktober 1897 bis 30. September 1903 unter den im Termin bekannt zu machenden Bedingungen mit der Auflage an den Pächter verpachtet werden, für landwirthschaftliche Benutzbarkeit des Platzes selbst Sorge zu tragen. Es ist hierzu Termin auf

Mittwoch den 14. Juli d. Js., Vormittags 10 Uhr

im Stadtsekretariat — Rathhaus, Zimmer Nr. 30 — angesetzt, zu welchem Reflektanten eingeladen werden.

Halle, den 3. Juli 1897.

Der Magistrat.
Staude.

Bekanntmachung,
betreffend Arbeiterschutz in der Kleider- und Wäsche-Confection.

Es wird wiederholt darauf hingewiesen, daß alle Arbeitgeber, welche in einer Werkstatt die Anfertigung oder Bearbeitung von Männer- und Knabenkleidern (Röcken, Hosen, Westen, Märteln u. dergl.), Frauen- und Kinderkleidung (Mänteln, Kleidern, Umhängen u. dergl.) sowie von weißer und bunter Wäsche im Großen betreiben, vom 1. d. Mts. ab verpflichtet sind, vor dem Beginn der Beschäftigung der Ortspolizeibehörde unter Angabe der Werkstätte eine schriftliche Anzeige zu machen, sobald sie bei diesem Gewerbebetriebe jugendliche (14—16 Jahr alte) Personen oder über 16 Jahre alte Arbeiterinnen beschäftigen. Es ist hierbei unerheblich, ob die Beschäftigung derartiger Arbeiter und Arbeiterinnen bereits vor dem 1. Juli d. Js. stattgefunden hat und nach diesem Termine fortgesetzt wird, oder erst neu beginnt. Ausgenommen sind nur solche Werkstätten, in welchen

1. der Arbeitgeber ausschließlich zu seiner Familie gehörige Personen oder nur gelegentlich nicht zu seiner Familie gehörige Personen beschäftigt,
2. die Herstellung oder Bearbeitung von Waaren der Kleider- und Wäsche-Confection nur gelegentlich erfolgt.

Falls die Geschäfts-Inhaber die vorgeschriebenen Anzeigen nicht binnen kurzem erstattet haben, werden sie zur Bestrafung gezogen werden.

Die Benutzung der für solche Anzeigen zusammengestellten **Formulare**, welche für einige Pfennige in den Papierhandlungen, unter Anderen bei **C. Puppendick, Rannischstr. 10** käuflich sind, wird **empfohlen.**

Halle a. S., den 5. Juli 1897.

Die Polizei-Verwaltung.

Bekanntmachung.

Die Auction des städtischen Leihamts, welche im Monat **Juli 1897** im Auctionszimmer des Leihamts abgehalten werden wird, beginnt

Donnerstag den 15. Juli

und wird voraussichtlich 6 Tage in Anspruch nehmen.

Es kommen an jedem Tage Taschenuhren aller Art, sonstige Gold- und Silber-Gegenstände, wie Ketten, Ringe, Löffel u. s. w., ferner Betten, Leib- und Bettwäsche, Schuhwerk, neue und getragene Kleidungsstücke zum Verkauf.

Halle, den 2. Juli 1897.

Das Leih-Amt der Stadt Halle a. S.

Bekanntmachung.

Der am 11. Juni 1864 zu Cassel geborene Schriftsetzer **Robert Bowitz** entzieht sich der Fürsorge für seine Familie, sodaß dieselbe aus öffentlichen Mitteln laufend unterstützt werden muß. Wir bitten um Mittheilung seines Aufenthaltsortes.

Halle a/S., den 3. Juni 1897.

Die Armen-Direktion.
Zernial.

Bekanntmachung.

Der am 20. Juni 1857 zu Lauterbach bei Cöln a. Rh. geborene Glaser **Georg Adolar Kretzer** entzieht sich der Sorge für seinen Sohn, sodaß derselbe aus Armenmitteln verpflegt werden muß. Wir bitten um Mittheilung des Aufenthaltsortes des p. Kretzer.

Halle a. S., den 31. Mai 1897.

Die Armen-Direktion.
Zernial.

Bekanntmachung.

Die am 16. Juli 1862 zu Aseben geborene unverehelichte **Ernestine Krause** entzieht sich der Sorge für ihr Kind Helene, sodaß für dasselbe ein Pflegegeld aus öffentlichen Mitteln gezahlt werden muß. Wir bitten um Mittheilung ihres Aufenthaltsortes.

Halle a. S., den 8. Juni 1897.

Die Armen-Direktion.
Zernial.

Bekanntmachung.

Der am 29. März 1863 zu Walle bei Bremen geborene Sattler und Tapezierer **Wilhelm Bartels** sorgt nicht für seine Familie, sodaß dieselbe aus öffentlichen Mitteln unterstützt werden muß.

Wir bitten um Mittheilung des Aufenthaltsortes des Genannten.

Halle a. S., den 7. Mai 1897.

Die Armen-Direktion.
Zernial.

Semmel guter Geschmack à Kilo ca. 4 Groschen-Reihen **25 Pfg.**, empfiehlt **Laurentiusstraße 18.**

Garantirt reine Molkerei-Butter
Pfd. **95, 98, 100.**
Landeier
Mandel von **44 Pf. an.**
National-Butterhallen
Fritz Raue,
Geiststr. 33,
Martinstrasse 26.

Gummi-Stempel-Fabrik
Nicolaistr. 6.
Alfred Pfautsch, Halle

Dalma
tötet in fünf Minuten alle
Fliegen,
Schmacken, Flöhe, Wanzen
in Zimmer,
Küche oder Stallung unter
Garantie.
Nicht giftig!
Dalma ist nur ächt in mit verseig. Flaschen zu 30 u. 50 Pfg.
(Apotheker E. LAHR Pirna)
Staubbeutel unbedingt nothwendig, hält jahrelang, 15 Pfg. Zu haben in **Halle:** Hauptdepot **Marktdrogerie**, Schmeerstr. 1, ferner: **Adlerdrogerie**, Königstr. 14, **M. Waltsgotts Drogerie, Walthers Drogerie, Schlüters Nachf., Drogerie C. Kaiser, Carl Krütgen** und **F. A. Patz Drogerie.** In **Schafstädt** bei **H. Stammer, Braunersbach** in der Apoth.

Inserate
für den
„General-Anzeiger"
werden unausgesetzt angenommen im
Handschuh-, Cravatten- u. Wäsche-Geschäft
von
Gustav Wehage,
Leipzigerstr. 11
(Ecke Sandberg).
Filiale des General-Anzeiger.

Empfehle
für **besonders preiswerth**
kleine Zander,
welche mir ohne Bestellung zugesandt,
à **Pfd. nur 50 ₰**, ferner:
Schellfisch à Pfd. 25 Pfg.,
Seehecht i. Ausschnitt à Pfd. 40 Pfg.
Seelachs i. Ausschnitt à Pfd. 40 Pfg.
Seeforelle i. Ausschnitt à Pfd. 40 Pfg.
H. Rick,
Gr. Ulrichstr. 39.
Pumpernickel empfiehlt D. O.

Technikum Einbeck
(Provinz Hannover)
Städtische Technische Mittelschule
zur Ausbildung von Beamten technischer Betriebe und Constructeuren im Maschinenbau. — **Special-Abtheilung** zur Ausbildung von **Textil-Technikern.** — **27.** Jahrgang. — Programm mit Aufnahmebedingungen gratis durch den Direktor **Lolling.**
Der Magistrat.

Wilhelm Schulze,
Leipzig-Lindenau,
Parquet- u. Stabfussboden-Fabrik
— gegründet 1825 —
empfiehlt
Stabfussboden, massiv. u. fourn. Parquets,
verlegt und unverlegt in bester Ausführung.

! Neue Kartoffeln!
Täglich frische Zufuhr von prachtvoller mehlreicher Waare, welche ich im Ganzen und Einzelnen zu billigem Preise empfehle.
S. Herdan,
Giebichenstein, Eichendorffstraße 9 und Schmelzerstraße 1.

Zu Wasserfahrten u. Sommerfesten
empfehle:

Zug-, Ballon- u. Façon-Laternen
Fackeln u. Illuminations-Lämpchen,
Land- u. Wasser-Feuerwerk
in **größter** Auswahl.
Albin Hentze,
24 Schmeerstraße **24.**

Billige Umzugsgelegenheit.
Auf. **Septbr.** gehen 2 große Möbelwagen leer nach **Görlitz.**
Jetzt od. später geht 1 großer Möbelwagen leer nach **Breslau.**
Sofort geht 1 großer Möbelwagen leer von **Leipzig** nach **Halle a. S.**
Mitte **Juli** geht 1 großer Möbelwagen leer von **Weißenfels** nach **Halle a. S.**
Ende **Septbr.** geht 1 großer Möbelwagen leer nach **Magdeburg.**
Ende **Septbr.** geht 1 großer Möbelwagen leer von **Erfurt** nach **Halle a. S.**
Alles Nähere **Magdeburgerstraße 9**
Hermann Sichting.

Feinstes Nizzaer
Tafel-Oliven-Oel
(Huile vierge)
in Flaschen à 1/2 Pfd. Inhalt à 0,80 M.
Adler-Apotheke, Geiststr. 15.

Fichtelgebirgs-Waldbeeren.
Zur bevorstehenden **Erntezeit** empfiehlt sich zur **Lieferung** von
Pa. Fichtelgebirgs-Heidel- u. Preisselbeeren,
sowohl in **Postförbchen** als auch in **größeren Quantitäten**, zu den **billigsten** Tagespreisen der
Fichtelgebirgs-Waldbeeren-Versand
Oberröslau, Station Röslau (Bayern).
NB. Bestellungen hierauf werden schon jetzt entgegen genommen und s. Zt. prompt zur Ausführung gebracht.

Neue Vollheringe
in **prachtvoller Waare** eingetroffen und offerire 1/1, 1/2 To., auch ausgepackt **billigst.**
August Apelt.

Plissébrennerei
Kl. Brauhaus- und Sternstraßen-Ecke 22.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-18970710022/fragment/page=0001

Stellen finden.

Verein Hall. Gastwirthsgehülfen.
Lohnkellner gesucht. Sonnabend Mittag 12—1 Uhr. **Restaurant zur Glocke.**

Lohnkellner gesucht.
Hallescher Lohndiener-Verein, Restaurant Eisteller.

Lohnkellner
gesucht
Goldene Kette, Alter Markt 11,
Verein Tafeldecker u. Lohnkellner.
Verein Deutscher Gasthofs-Gehülfen u. Lohnkellner.

20 tüchtige Lohnkellner
gesucht. Zu melden Sonnabend 12—2 Uhr **Restaurant Reichskanzler,** Leipzigerstr. 17.

100 Mägde und 100 Knechte
sucht der kostenfreie Stellennachweis, Leipzig, Gerberstr. 20, I.

Tüchtige Maurer u. Handlanger
finden Beschäftigung beim Bau der **Briketfabrik Lützkendorf.**

Ein tüchtiger
Porknecht od. Hofmeister
bei dem Pferdegespann, verheirathet, sowie ein **Gärtner,** verheirathet, werden z. bald, spätestens 1. Oktober gesucht auf ein Rittergut in der Provinz. Anerbietungen erbeten unter **J. R. 9749** an **Rudolf Mosse, Berlin S. W.**

Ein Hausbursche
von außerhalb wird gesucht Geistr. 32.

Knecht u. Mägde
werden auf's Land bei hohem Lohn gesucht. Zu erfragen **Gasthaus Schönleben, Magdeburgerstr. 51.**

Tüchtigen **Schmiedegesellen** sucht **Fr. Kramer,** Wuchererstr. 12.

Kräftiger **Laufbursche** gesucht Jakobstr. 48.

2 junge Kellner, 17—18 J., sof. ges. **Karl Landmann,** Leipzigerstr. 17.

Einen Schmiedegesellen,
tüchtig auf Hufbeschlag, sucht sofort **Bernh. Rauft,** Schmiedemeister, **Zörbig.**

Aufhütterer, Knechte, Ochsenjungen u. Mägde sofort u. später bei hohem Lohn gesucht b. **Fran Klar, Geiststraße 3.**

Hausdiener zum 15. Juli gesucht **„Mansfelder Hof".**

Ein **Hausbursche,** 14—15 Jahre, für Bäckerei sof. ges. Saalberg 1.

Ein ordentlicher **Mäher** mit Frauen wird angenommen Geiststr. 41, I.

Tapeziergehülfe auf Tapezieren, sauberer Arbeiter, u. ein **Arbeitsbursche** gesucht. **O. Büttner,** Tapezier u. Dekorateur, Breitestr. 21.

Bauschreiber
per sofort gesucht von **Assmann & Seydel,** Architekten, **Alte Promenade 1, I.**

Laufbursche ges. Kl. Ulrichstr. 6, I.

Die Stelle des
I. Hausdieners
bei d. Provinzial-Irren-Anstalt Rietleben ist bei gutem Lohn neben freier Station und Gewährung eines Dienstrockes für Unverheirathete sofort neu zu besetzen. — Bewerber mit guten Zeugnissen wollen sich schleunigst persönlich vorstellen.

Für eine Fabrik wird ein
junger Mann,
mögl. sofort gesucht, welcher mit Contorarbeiten, Buchführung vertraut ist. Offert. u. Angabe der Gehaltsanspruch. u. Zeugn.-Abschr. unt. **Z. r. 8491** befördert **Rudolf Mosse, Halle.**

Tüchtiger, selbstständiger
Schmied
für dauernd gesucht.
G. Kamprath, Alter Markt 6.

Tüchtige Schlosser
sucht **G. Kamprath, Alter Markt 6.**

Suche gewandten Mann
zum Kartoffelverkauf per Geschirr an Stadtkundschaft.
Carl Schmidt, Bernhardystr. 1.
Daselbst wird gut erhaltener Tafelwagen und fehlerfreies Pferd zu kaufen gesucht.

Schuhmachergesellen u. 1 Lehrling sucht **H. Hellwig,** Friedrichsplatz, Schuhgeschäft.

Jg. led. Mann, Soldat gewesen, sofort als Wärter bei gut. Gehalt gesucht. **G. Niemann, Mansfelderstr. 12, I.**

Jg. **Dienstmädchen** sofort od. 15. Juli gesucht Gr. Wallstr. 42, I. r.

Ein junges **Mädchen** als Aufwartung für Nachmittag bei **hohem Lohn** sof. ges. Forsterstr. 35, II. Kunze.

Eine unabhängige ältere **Frau** für den ganzen Tag gesucht Schlamm 1a.

Junges **Mädchen** als Aufwartung zu 1 Kind gesucht Werdergasse 4.

Saub. ehrl. **Aufwartung** wird gesucht Forsterstr. 38, II. r.

Ein tüchtiges **Dienstmädchen** z. 1. Aug. ges. **„Mansfelder Hof".**

Mädchen f. Küche u. Haus, Mädchen f. Alles find. g. St. **Schimpf,** Harz 39.

Perfekte **Schneiderin** gesucht Landsbergerstr. 66, part.

Strumpfmaschinen-Strickerin gesucht Landsbergerstr. 66, part.

Cartonnage-Arbeiterinnen sucht **Gust. Münzel,** Thorstr. 31.

Schulmädchen zu e. Kinde ges. Ackerstr. 6, p.

4 Küchinnen, 4 Stubenmädchen, 5 Verkäuferinnen, 22 Dienstmädchen sucht **Bean, Gr. Märkerstr. 9.**

Kräftiges Mädchen
zum Sack-Maschinenähen sofort gesucht. **H. Lindemann,** Magdeburgerstr. 57.

Für eine Herrschaft in Magdeburg wird zum 1. August ein **Mädchen** mit guten Zeugnissen bei hohem Lohn gesucht. **Martha-Haus.**

An der **Provinzial-Irrenanstalt Rietleben** ist die Stelle eines
Küchenmädchens
und diejenige eines
Waschmädchens
bei einem Anfangslohn von je **120 Mk.** nebst **Dienstkleid u. freier Station sofort** zu besetzen.

Tüchtiges, in der Wirthschaft erfahrenes **Mädchen** sof. gesucht, Hausb., der m. Pferd. umzugehen weiß, ges., nur mit g. Büchern. Frau **Pauline Voigt,** Gr. Steinstr. 35.

Gesucht
Köchin, Haus- und Kindermädchen, Mägde, Knechte b. h. L. f. St. b.
Fr. Hast, Nannischestr. 7, I.

Mehr. **Mädchen** b. 50—60 Thlr. Lohn ges. d. **Fr. Nötzicher,** Gr. Ulrichstr. 3. Ammen v. L. daselbst gesucht.

Aufwartung gesucht Gr. Ulrichstr. 47, Weißwaaren-Geschäft.

Aufwartung Morgens 2 Stunden gesucht Zinksgartenstr. 14, I.

Stuben-, Haus-, Küchenmädchen sucht **G. Niemann,** Mansfelderstr. 12, I.

Perf. Köchin, f. Stubenmädch.
das pl. kann, bei freier Reise auf 1 Jahr Kontrakt nach Kiel in gräfl. Haus 1. Aug. b. hoh. Geh. ges. Küchenmädch. in Privatklinik, Hausmädchen für ältere Leute.

Zimmermädch. nach Braunschw. sof. ges. b. Reichert, Schmeerstr. 17

Anst. Mädchen, am liebsten v. Lande, wird bei hohem Lohn gesucht. Zu erfragen Landwehrstr. 21, III.

Verkäuferin für ff. Bäckerei in Halle sucht Fr. **A. Kühn,** Kl. Ulrichstr. 6.

Junges Mädchen
zur Aufwartung für Vormittag gesucht **Drogenhandlung, Friedrichstr. 53, p.**

Waschmädchen in ein Bad sof. b. hoh. Geh. ges., viele Mädchen f. hier u. ausw. b. **Frau Erfurth,** Kl. Brauhausstr. 22.

3 Hausdiener für sehr gute St. sof., **jüng. Kellner** sofort in gute Jahresstelle.

Ein ordentl. kräftiges **Mädchen** f. Küche und Hausarbeit zum 1. August gesucht. Zu melden Nachmittag von 4—7 Uhr. **E. Kresse,** Alter Markt 5, I.

Ges. ein **Mädchen** für kinderl. Herrsch. 15. b. od. 1. Aug., Zimmerm. f. Hotel sof. durch **Frau Scholle,** Leipzigerstr. 11.

Hausmädch., 14—17 J., ges. Märkerstr. 16, I

Junges Mädchen für Küche u. Haus wird sofort gesucht. Reilsburg, Giebichenstein.

Wirthschafterin., Kochmamsells, Köchin., Stuben-, Haus- u. Kindermädch., Kinderfrauen, Mädchen f. Küche u. Hausarbeit erhalten gute Stellen d. **Pauline Fleckinger, Neunhäuser 3,** am Markt.

Lehrling-Gesuch.

Kochlehrling stellt ein. **Hotel Weisses Ross.**

Suche zum August od. später für hiesige Herrschaftsgärtnerei einen gebild. j. Mann als **Lehrling.** Näheres b. **Meinecke,** Obergärtner, Giebichenstein, Burgstr. 47.

Ein Kellnerlehrling, welcher schon gelernt hat, kann sofort eintreten. **Restaurant z. Reichskanzler,** Leipzigerstraße 17.

Ein Lehrling für technisches Geschäft, eventuell junger Mann von 15—17 Jahr., welcher sich auch zu leichten **schriftlichen** Arbeiten eignet, wird sofort gesucht. Gefl. Off. unt. **C. 39** an die Exp.

Barbierlehrling
suchen sofort oder später **Gebr. Fritzsch,** Barbier- u. Hutmacher, Trotha, Magdeburgerstr. 30.

Ein jung. anständ. **Mädchen** wird als **Lehrling** z. sof. Antritt in **Wolle,** Posamenten-, Weißwaaren-Geschäft **gesucht. Geschw. Oehme, Gr. Steinstr. 59.**

Stellen suchen.

Eine **Kinderfrau** sucht Stellung. **Martha-Haus.**

Ein anständ. erfahr. Mädchen
sucht den 15. August Stellung, am liebsten bei einzelnen Leuten. Zu erfragen in der Exped. d. Bl.

Perfekte **Plätterin** sucht Beschäft. in u. außer d. Hause. Weise, Dachritzstr. 11, H. II.

Stellen suchen per sofort: Aelt. **Mädchen** v. auswärts, welches 3 Jahre bei besserer Herrschaft in Stellung war, und junger **Mann,** der sich keiner Arbeit scheut, als Hausknecht i. Geschäft od. Ausspann-Gasth. d. Fr. **A. Karlisch,** Gr. Wallstr. 8.

Zu vermiethen.

Hochherrsch. Wohnungen
in feinster Wohnlage v. Halle, **Schillerstraße 3,** sofort zu vermiethen. Garten kann abgegeben werden.

Friedrichstraße 28
Stube, Kam., K., Zubeh., 160 ℳ, 1. Okt., pränumerando an ruhige Miether.

Brüderstraße 14
ist eine **Etage,** 5 Vorderzimmer, 2 Hinterzimm., Entree, Mädchenkamm., Corridor, Speisek., Boden, Keller, Badez. nebst Zub., sofou oder später zu verm. Näh. im Bureau 2 Tr.

Delitzscherstraße 24, I. Et.,
4 Zim. (Parquet) mit Zubehör u. ca. 100 qm Gartenland, per 1. Oktober zu vermiethen.

Leipzigerstraße 66, 2. Haus,
geräumige Wohnung als solche oder Bureaus und Geschäftsräume **1. Okt. zu verm. Besicht. 11—12 oder 2—3 Uhr.**

Delitzscherstr. 24, I.
Wohnung nebst 100 qm Gartenland 450 ℳ, **1. Okt. zu vermiethen.**

I. Etage, 4 Stub., 2 K., K. u. Zub., Pr. 600 M., 1. Okt. zu beziehen **Henriettenstr. 5, part.**

Wohnung im Vorderhause,
2 Stuben, Kammer, Küche nebst Zubehör für 255 ℳ, sowie mehrere freundliche Hofwohnungen, bestehend aus 1 Stube, Kammer, Küche u. Zubeh. mit verschloss. Corridor sind zu verm. Zu erfr. bei **A. Krüger,** Dessauerstr. 13, I l.

Blumenstr. 8, herrschaftl. große Veranda, Garten, Bad, per 1. Oktober cr. zu verm.
Gr. Saalberg 8
Hofwohnung, Preis 200 M., zu vermiethen.

Alter Markt 25, I
per 1. Oktober zu verm. 600 Mk.

Kl. Ulrichstrasse 10 I.
4 St., K., K. u. Zub., auch zum Abverm. geeignet, per 1. Oktober zu vermiethen. **Bernhard Barth.**

Kl. Klausstrasse 11
ein unmöbl. Zimmer p. sof. zu verm. Näheres beim Hausmann, Sonst.

Wohnung zu vermiethen Feldstraße 4.

Per sofort
ist eine schöne geräumige **Wohnung für 100 Thlr. zu vermiethen. Neubau äußere Delitzscherstraße links.**

Kl. Wohnung, 40 Thlr. Wilhelmstr. 2.

Abgeschl. Hofwohn., 52 Thlr., an ruhige Leute zu verm. Hohenzollernstr. 5.

Bäckerstraße 1
St., Kam., Küche u. Entree, schöne, ruhige Wohn., 1. Oktober an anständ. Leute zu vermiethen. Näheres Saalberg 1.

Daselbst ist auch ein Pferdestall zu verm.

Wohn., v. 2 St., 1 K., K. u. Zub., im H., ℳ 200, p. 1. Okt. zu beziehen. Marienstr. 4.

St., K. u. Zubeh. für 90 ℳ an Leute ohne Kinder, ruhig. Hause zu verm. II. Berlinerstr. 5.

Schöne Wohnungen
von 550, 250 u. 220 ℳ zum 1. Oktober. Näh. Bernburgerstr. 16, I r., Vorm. 10—12.

Louisenstr. 16 Hausmannswohnung an ruhige Leute zu vermiethen.

Geiststrasse 43
Wohnung, 2 gr. Stuben, Küche u. Zubehör sofort für **200 Mk.**
Wohnung, 5 Stuben, Küche u. Zubehör 1. Oktober für **600 Mk.** zu vermiethen. Näheres **Bahnhofstraße 10,** im Atelier.

Thorstrasse 12
ist die 1. **Etage** und Balkon, 4 Zimmer, Küche u. Zubehör event. mit Vorgarten **sof. zu verm.** Preis **400 Mk.** Näh. im Atelier, **Bahnhofstr. 10.**

Mansfelderstr. 59/60
zwei Hofwohnungen, 48 u. 50 Thlr., zu vermiethen.

Frdl. Wohn.: 2 Stub., 1 K., K. m. Zubeh. Dessauerstr. zu verm. Näh. Schillerstr. 29, Lad.

Stube u. Kammer zu vermiethen: Weidenplan 22.

St., K., K. Entree zu verm. Thomasiusstr. 13.

2 St., K., K., B. 1. Oktober zu beziehen Streiberstr. 23, I l.

2 helle Parterreräume, 250 und 100 ℳ, z. 1/10. Näh. **Barfüßerstr. 9, im Laden.**

Am Kirchtor 26
Wohnung (Seitengeb.), 70 Thlr., zu verm.

Hedwigstr. 2, II. Et., 3 Zim., 2 K. rc., 500 ℳ, sof. od. später beziehbar

Barfüßerstraße 9
zwei **Wohnungen,** 420 ℳ, zum 1/10.
300 Mk. sof. zu vermiethen. **Näh. im Laden.**

Wohnung zu 65 und 50 Thaler zum 1. Oktober zu vermiethen Delitzscherstr. rechts, mittelster Neubau.

Wohnung an 1 od. 2 Personen 1. Aug. zu vermiethen Lutzschgasse 3.

1 Stübch., III, 80 ℳ, sof., St. u. K., 36 Thlr., 1/8. 97 an eing. L. z. v. Gr. Märkerstr. 17, p. r.

Schöne 2. Etage,
7 Fenster Front, in Hauptgeschäftsstraße, in nächster Nähe der Promenaden-Anlagen, wird 1. Oktob. miethfrei. Näh. bei **Tausch & Grosse,** Gr. Steinstr. 79.

Liebenauerstr. 170, I.
5 Zimmer, 1 Kammer, Küche, Gartenbenutzung, 1. Oktober, 530 Mk., desgl.
II. Etage 5 Zimmer, 1 Kammer, Küche, Gartenbenutz., 1. Oktober, 480 Mk., zu vermiethen. Besichtigung 3—5. Hausmann, Kellergeschoß.

2 St., K., K. u. Zubeh., 58 Thlr., 1. Okt. zu vermiethen Liebenauerstr. 173.

Einzelne Stube an anständige Leute zu vermiethen Harz 12.

Schöne Wohnung zu 300 ℳ per 1. Oktober zu vermieth. Geiststr. 47.

Bernburgerstr. 14 Stube, Kammer, Küche nebst Zubehör an einzelne Leute zu vermiethen.

Wohnung zu vermiethen, jährl. Miethe ℳ 240. Kl. Ulrichstraße 36.

Möblirte Zimmer.

Mehrere **möbl. Zimmer** mit 1, auch 2 Betten, ob. Zimmer m. Gab., mit auch ohne **Pension,** sowie leere **Contorräume,** sofort od. später zu verm. **Leipzigerstr. 23 I,** im Restaurant.

Gut möbl. Zimmer mit Cabinet an 2 Herren oder Damen sofort zu vermiethen Alter Markt 18, II.

Gut möbl. Zimmer Leipzigerstr. 64, III.

Möbl. Stübchen zu verm. Karlstr. 1, II.

Gut möbl. Zimmer, sep. Eingang, zu vermiethen Merseburgerstr. 23, II l.

Gut möblirtes Zimmer Charlottenstr. 14, I.

Möbl. Zimmer zu vermieth. Martinstr. 17a.

Fr. mbl. Z., pass. f. 1 ob. 2 H., Mansfeldestr. 56, II.

Anst. j. Mann find. Wohn. Bergstr. 1, III.

Möblirte Stube und Schlafstelle zu vermiethen Charlottenstr. 8, part.

Fr. Zimmer als Schlafst. an anst. H., Nähe Bahn u. Post, zu verm. Zu erf. im b. Grp. b. Sig.

2 anst. Schlafstellen offen, auf Wunsch m. Kost Fleischerstraße 13, II.

2 freundl. Schlafst. off. Krukenbergstr. 12, p. II.

Anst. Schlafst. Brüderstr. 11, III, **am Markt.**

Anst. Schlafstelle offen Bahnhofstr. 23.

Anst. Schlafstelle z. verm. Martinstr. 21, II l.

Anst. Schlafstelle verm. Magdeburgerstr. 52, H. I.

Anst. Schlafstelle Landwehrstr. 14, III r.

Anst. Schlafstelle off. Wuchererstr. 20, p. r.

Frdl. Schlafstelle zu verm. Steinweg 36, B. III.

Frdl. möbl. Schlafst. zu v. Krausenstr. 20, II l.

Schlafst., vornh., Wuchererstr. 20, III r.

Möbl. Z. a. Schlafst. Hedwigstr. 3, I l.

Läden & Magazine.

Eine freundl. Werkstatt
per sofort oder später zu vermiethen. Näh. **Zinksgartenstr. 13, H.,** in der Buchbinderei von **M. Lutsche.**

Im Hause **Dreyhauptstraße 2** ist zum **1. Oktober d. J. ein Laden zu vermiethen.** Näheres zu erfr. im Bureau **große Steinstraße 19.**

Laden mit
Hinterraum u. Souter.,
in der Nähe des Marktes, für gleich oder später preiswerth zu vermiethen. Näheres zu erfahren **Gr. Steinstraße 84, part.**

Gr. Brauhausstr. 30
Laden oder **Contor** von 250 ℳ an zu vermiethen. Näheres **Leipzigerstraße 87,** II.

Laden
für 400 ℳ sofort Bernburgerstr. 16.

Gr. Brauhausstr. 30,
geräumige, helle **Werkstelle** für Confektionäre, Bildhauer, Buchbinder rc. passend, **sofort** zu vermiethen.

Leipzigerstrasse 78
und **Gr. Brauhausstr. 30 photogr. Atelier** mit Wohnung **1. Oktober** zu vermiethen. Näh. **Leipzigerstr. 78,** II.

Schöner Laden
mit 3 gr. Schaufenstern, an werkbreichster Straße in Wernigerode ist sofort oder später zu vermiethen. Näheres bei **Wilh. Martini, Wernigerode,** Burgstraße 47.

Miethgesuche.

Leere Stube in der Nähe der unteren Wuchererstraße sofort zu miethen gesucht. Angebote nach Fritz-Reuterstr. 2, p.

Jg. Kaufmann s. freundl. möbl. Zimmer, Nähe Gr. Märkerstraße, (Nicht zu theuer.) Offert. unt. **C. 40** an die Exped. ds. Bl.

Stube, Kammer, Küche u. Zubeh. i. Pr. v. 150—165 Mk. gef. E. Schwarze, Gartenstr. 6, III.

Jg. Leute j. in anständ. Hause 1. Aug. Wohn., 50—60 Thlr., am liebst. i. Neumarktv. Offert. unt. **C. 44** an die Exped. ds. Bl.

Eine Dame m. Kind s. 2 Stub., Küche u. Zubeh., 150—180 Mk., z. 1/8. od. 1/10. Nähe des landwirthschaftlichen Gartens. Offert. unter **C. 37** an die Exped. ds. Bl.

Eine Dame sucht **möbl. Zimmer.** Off. mit Preisangabe unter **C. 45** an die Exped. ds. Bl. erb.

Gutgehendes Restaurant
zu pachten event. zu kaufen gesucht. Spez. Offerten **K. b. 8407 R. Mosse,** hier.

Möbl. Wohnung,

3 Zimmer und Küche, vom 1. November ab gesucht. Offerten unter B. 27 an die Expedition d. Bl.

Junge Leute, Invall., suchen 1/10. miethfreie **Hausmannswohnung,** mögl. mit Gartenarb. Off. u. **B. 30** Exp. b. Ztg.

Suche per **1. Oktober cr.** leere
Restaurationsräume.
Uebernehme ev. auch auf Bierpacht. Off. u **S. 1. 8307** an **Rud. Mosse, Halle.**

Kleineres Restaurant zu pachten ges. Werthe Adr. u. **C. 30** bis 15. Juli b. Zs. Exp. b. Ztg. erb.

St., K., K. sofort od. 1. August gesucht Hafenstraße 20, I.

Möbl. Zimmer, Nähe des Marktes, 10—12 Mk. mit Kaffee gesucht. Off. unt. **C. 32** an die Exped. ds. Bl.

Ges. w. i. Halle v. pünktl. Miethz. **eine** freundl., saub. Vorderwohn. im Pr. v. 45—56 Thlr. (Südv.) Offert. an Fil. Immendorf erb.

Zu verpachten.

Beabsichtige meine **florirende**
Fleischerei
zu **Halle a. S. zu verpachten.** Zur Uebernahme sind 1500 Mk. nöthig. Gefl. Offert. unt. **J. R. 55393** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle a. S.** einzusenden.

Ein in bester Lage, großem Industriecentr. gelegener **Laden** mit **Wohnung,** worin seit circa 20 Jahren ein flottes Wolle- und Schnittwaarengeschäft betrieben wurde, ist verhältnißhalber sofort durch mich zu verpachten, dasselbe eignet sich vorzüglich für Schneidermeister mit Garderobehandel.
Halle a. S., den 8. Juli 1897.
Hermann Koch, Röserstraße 4, Ecke Marienstraße.

Kohlengeschäft
zu verpachten Kleiner Sandberg 12.

Lagerplatz-Verpachtung.
Das auf dem vormaligen Thüringer Güterbahnhofe hierselbst, westlich des Güterschuppens, zwischen diesem und den vorhandenen Anschlußgleisanlagen belegene Land ist zu Lagerplätzen mit Gleisanschluß hergerichtet.
Diese Lagerplätze sollen **vom 15. Juli** d. Js. ab verpachtet werden und sind uns Angebote hierauf bis zum 10. Juli d. Js. einzureichen. Die Pachtbedingungen können im diesseitigen Bureau und bei der St. Bahnmeisterei, Raffineriestraße 22, die auch Auskunft an Ort und Stelle ertheilt, eingesehen werden.
Halle a. S., den 24. Juli 1897.
Der Vorstand der Betriebsinspektion.

Zu verkaufen.

Mühlen-Verkauf.
Meine in guten Zustande befindliche Windmühle mit ca. 7 Morgen gutem Felde, verbunden mit Mehlhandel, bin ich besonderer Verhältnisse halber gesonnen, zu verkaufen. Mahlstelle gut, lasse noch viel in der Wassermühle mahlen. Anzahlung nach Uebereinkunft.
Herm. Merseburger,
Predel b. Reuden-Zeitz.

Fahrrad zu verkaufen. Pr. 160 M. Giebichenst., Fährstr. 11, I. r.

Eine Partie **Milchglas-Lampenglocken** billig abzugeben. Näheres in der Druckerei des General-Anzeiger.

Selbstgef. Kleiderschr. f. 24 M., Vertikow, Bettst., Kommode, Tische, Stühle, Sophas, bill. b. **K. Bieler,** Tischlermstr., Geiststr. 31.

Eine große Firma,
10 Meter lang und 1½ Meter hoch, ist billig zu verk. Näheres in b. Exped. b. Bl.

Landhaus
in **Bad Lauchstädt,** am Kurpark, 4 Zimm., Kamm., K., Zub., Garten f. 6500 M. m. ger. Anz. z. verk. Näh. **R. May'r,** Berlin, Schwedterstr. 224.

1 gut. vollst. Federb. b. z. v. Forsterstr. 33, p.

1 prachtv. Krimstecher b. z. v. Forsterstr. 33, p.

Getr. f. Herren, jed. Art, Schuhm. stets b. zu verkaufen Moritzkirchhof 8.

Hausgrundstück in Dieskau, für Jedermann pass., beabs. z. verk. **A. Lehmer.**

Feines Gebett-Betten,
roth, woll gefüllt, für 16 Mk. sofort zu verkaufen Merseburgerstr. 164, p. l.

Ein neues Brennabor-Fahrrad ist billig zu verkaufen. **Stucki, Nienburg.**

Enten zum Schlachten zu verkaufen **Mühle Cölme bei Zappendorf.**

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-18970710022/fragment/page=0002

Ein schönes Wohnhaus nebst Garten ist sofort oder später zu verkaufen. Näheres durch **G. Kogel**, Lauchstädt.

Ein echte **Aimer Dogge**, 5 Monat alt, zu verkaufen Mansfelderstraße 29.

Echter Wolfsspitz und zwei Teckel, Rattenfänger, zu verkaufen Langestr. 21.

1 Pneumatik-Rover, wie neu, billig zu verkaufen Reilstraße 107, II.

1 dreir. Kinderw., 4 M., 1 Dtzd. Porz.-Streichholzdüchsen zu verk. Wilhelmstr. 4, H. II. r.

Gute Kapitalanlage.

Gutes Haus, Mitte der Stadt, Umstände halber sofort bei mäßiger Anzahlung verkäuflich; über 800 M. Mietshüberschuß. Näheres unter **C. p. 8466** durch **Rudolf Mosse, Halle.**

Ein neues, noch nicht gebrauchter schmiedeeiserner

Kochherd,

1,50 m lang, über 80 cm tief, pass. für Gastwirthschaften, ist billig zu verkaufen. Offerten unter **A. 21** an d. Exp. d. Bl.

Neue Bettst. mit solid gearb. Matr. billig zu verkaufen Georgstr. 13, p.

Kinderwagen (neue) billig zu verkaufen Oleariusstr. 9, l. am Markt.

Gasthof-Verkauf.

Umstände halber verkaufe meinen gut gehenden Gasthof mit Logis in Magdeburg, Eckgrundstück, an frequenten Straßen gelegen, mit sämmtlichem Inventar für den billigen Preis von 40,000 Mark, bei 4—5000 Mark Anzahlung. Umsatz 180 b. 200 Hektol., außerdem viel Weiß- und Grätzer Bier, Cigarren u. s. w.; auch bringt das Grundstück noch 600 Mark extra Miethe ein. Näheres

A. Finzelberg, Magdeburg, Gr. Münzstraße 7.

3 gebr. Rover,

darunter ein **Damen-Rover**, sehr gut erhalten, sind preiswerth zu verkaufen.

Albin & Paul Simon.

Bäckerei,

in einem industrier. Vorort von Halle a. S., **altes renommirtes Geschäft**, vorzügl. Lage, mit **3 Morgen gutem Land**, zu Bauplätzen projektirt, **zu verkaufen.** Preis 18,500 Mark. Anzahlung nach Uebereinkunft.

Gustav Dinger, Halle a. S., Fleischerstraße 28.

Saal-Etablissement

mit ca. 350 Hektol. Bierumsatz, sehr rentabl. Geschäft, interner familiärer Verhältnisse halber sogleich zu verkaufen. Offerten unter **C. 42** an die Exped. d. Bl.

Großes Zelt,

350 qm Bodenfläche, gediegt, sofort zu verkaufen. Off. u. **C. 43** an d. Exp. d. Bl.

5 Morg. prima Roggen

(auf dem Halme) sind zu verkaufen. Off. unter **C. 41** an d. Exp. d. Bl. erbeten.

Vorzügliche Grundstücke

mit Bäckerei, Fleischerei, Restaurants, Gasthäuser und Gasthöfe in Stadt und Land, sowie 2 flotte Dorfschmieden sofort oder später bei 4 bis 6000 Mark Anzahlung zu verkaufen durch

Hermann Roch, Halle a. S., Röserstr. 4, Ecke Marienstraße.

2 Kaffee-Kugel-Brenner

preiswerth zu verkaufen

Dregenhandlung, Friedrichstr. 53, p.

Abbruch! Abbruch!

Brunnowarte 24 und Grajeweg 6 sind Thüren, Fenster, Latten, ff. Ladenvorbau, pass. aufs Land, Steinstücken, Corridor verschlitz, 4 Hausthüren, **Anf.- u. Brennholz** i. Fuhr. u. Körb. jed. Tag spottb. z. verk.

Neue nußb. Sekr., Vertikow, Kommode, Spiegel mit Schränkch., Kleider- u. Küchenschränke, Tische, Stühle billig zu verkaufen Anhaltestr. 12.

Pferd und Wagen zu verkaufen Kl. Sandberg 17.

Edle Haustauben und Kaninchen billig zu verk. Giebichenstein, Klausbergstr. 5.

Tauerhafte Waschgelsze verk. R. Kutsch, Albrechtstr. 28.

Neues Sopha, gut gearbeitet, billig zu verkaufen Dorotheenstr. 2, II.

1 fast n. Ladent., 1 Kaufm.-Waage, 2 fast n. Badewann. z. p. Giebichenst., Brunnenstr. 58.

Eine Glucke mit 7 Küken zu verkaufen Augustastraße 12.

Stoffe-Divan, Bettfellen, Matratzen verk. billig **Brauer,** Gr. Klausstr. 5.

Ein Hund und Wagen preiswerth zu verkaufen Giebichenst., Advokatenstr. 19.

Zu verk. 1 nußb. Kleidersch., 1 neue Fleischmaschine (Wolf) u. einige Oelbilder Henriettenstr. 5, part.

Ein Paar Haus-Tauben zu verkaufen Gr. Brauhausstr. 31, H. I.

Zwei kräftige Zugbunde zu verkaufen Thorstraße 30.

Gut erh. **Sopha** billig zu verkaufen. **Karl Bieler,** Gelbstraße 31.

1 Sopha, Tisch, Schreibtisch, Bettstelle mit Matratze billig zu verkaufen Gr. Steinstr. 65, part.

Einspänn. Lastwagen zu verk. **Grüne Tonne, Zöberitz.**

Engl. Kropftauben

billig zu verkaufen Friedrichstr. 26, part.

Ein Gebett **Betten** f. 13 M, ein Gebett **Ausstattungsbetten** f. 17 M zu verkaufen Gr. Steinstr. 65, part.

Fässen für gr. Restaur.-Räume, Tag und Nacht brennend, **1 Antracit-Ofen**, wenig gebr., zu verk. Merseburgerstr. 158, I.

Kaninchen-Zucht zu verkaufen **Gr. Märkerstr. 17, p. r.**

Zu kaufen gesucht.

Getr. Herrensach., Schuhw., Möbel kauft stets u. holt ab **Schleich,** Moritzkirchhof 8.

Hôtel

oder **rentabler Gasthof** wird von tücht. Fachmann zu kaufen gesucht. Offerten mit allen näheren Angaben unter **C. p. 8415** befördert **Rudolf Mosse, Halle.**

Rothw. u. Portweinflaschen kauft **J. R. Strässner,** Bernburgerstr. 14.

Größerer leichter Handwagen

zu kaufen gesucht Delitzscherstr. 23.

Gebr. **Pianino** (für Anf.) b. zu kaufen ges. Off. m. Pr. u. **C. 35** an d. Exp. d. Bl.

Gebr. Laden-Fleischklotz (Weißbuche) zu kauf. ges. Offerten Filiale Ammendorf.

Altes Gold, Silber 2c. kauft zu höchsten Preisen **Pohlmann,** Goldarbeiter, jetzt **10 Schmiedestr. 10.**

Noch gut erh. Grude und kl. Küchentisch zu kaufen ges. Blücherstr. 10, H. II.

Daselbst Kinderwagen billig zu verkaufen.

Auctionen.

Auction.

Sonnabend den 10. d. Mts.,

Mittags 12 Uhr

versteigere ich im Laden **Gr. Ulrichstr. 32** infolge Aufgabe des Buttergeschäfts freiwillig:

2 fast neue Ladentische m. Marmorplatten u. Pult, 1 Tafelwaage mit Marmorplatten, 1 Butterfritzch mit Zinkeinsatz u. Uhr, 1 großen Gisschrank, 1 Ladenvorbau, 17 Büchsen Corned-Beef, 1 Partie Marmelade u. Honig in Gläsern, 1 Portière, 6 Butter- u. Käseglocken meistbietend gegen Baarzahlung.

Neumann, Gerichtsvollzieher.

Auction.

Sonnabend den 10. d. Mts., Vorm. 10 Uhr versteigere ich Geiststraße 39 zwangsweise:

1 tafelf. Instrument, 1 Schuhmacher-Ausstanzmaschine mit 25 Messern, 2 Ladentische, 1 Waarenregal, 1 Waarenschrank, 1 Jagdgewehr, 1 Paneelsopha, Schreib- und Kleidersekretäre, Vertikows, 1 Pfeilerspiegel mit Schränkchen, Herrenschuhe 2c.

Petschick, Gerichtsvollzieher.

Auction.

Sonnabend den 10. Juli cr., Vorm. 10 Uhr versteigere ich zwangsweise Geiststraße 39:

1 Pianino, 2 Büffetschränke, 1 Salontisch, 3 Vertikows, 3 Kleidersekretäre, 1 Wäscheschrank, 6 Waschtische mit Marmorplatten, 1 Garnitur (Divan u. 4 Sessel), 1 Schreibtisch, 2 Sophas, 2 Sophatische, 2 Spiegel mit Console, 1 Dtzd. hochlehnige Stühle, 3 Teppiche, 1 Polstersessel, 2 Oelgemälde, 2 Portièren, 4 Fenster Gardinen, 3000 St. Cigarren und 1 kompl. Kohlensäure-Apparat.

Engel, Gerichtsvollzieher.

Auction.

Sonnabend den 10. Juli cr., Nachm. 2 Uhr versteigere ich Kl. Klausstr. 14 zwangsweise: 1 Posten Schuhe und Stiefeletten, Tische, Waschtische, Sophas, Vertikows, Schränke, 3 Fässer Heidelbeerwein, 1 Faß Kirschwein, 1 Faß Birnenwein;

ferner am 12. d. Mts., Nachm. 1 Uhr in der Schulz'schen Restauration in Mittel-Teutschenthal:

— 1 Läuferschwein. —

Fleckstein,

Gerichtsvollzieher in Halle a. S.

Auction.

Am Sonnabend den 10. Juli 1897, Vormittags 9 Uhr versteigere ich in meinem Auctionslokale „Kaiser-Wilhelmshalle" hierselbst zwangsweise:

2 Waarenregale, 1 Spiegel, 1 gold. Taschenuhr, 1 Faß Bleiweiß, 4 Fässer Rostrich, 1 Ballon Terpentinöl, Leinöl, Rüböl, 1 Kaffeetisch und 1 Schrank.

Kraft, Gerichtsvollzieher.

Auction.

Am Sonnabend den 10. d. Mts., Vorm. 10 Uhr versteigere ich Geiststr. 39 zwangsweise:

1 Plüschgarnitur, 1 Pfeilerspiegel, Tische, Stühle, Sophas, 1 Operationsstuhl für Zahnärzte, 1 Copirpresse, 1 Regulator, 1 Partie Schuhwaaren; ferner wegen Annahmeverweigerung für Rechnung wen es angeht:

1 Faß echten franz. Cognac gegen **Baarzahlung.**

Hesse, Gerichtsvollzieher.

Auction.

Sonnabend den 10. d. Mts., Vorm. 3/4 10 Uhr versteigere ich Geiststraße 39 zwangsweise:

1 Polyphon mit 10 Platten,

1 Geige, 30 neue Frauenhemden, 1 vollst. Tafelservice für 24 Personen, 14 neue Fleischermesser, 6 Gabeln, 15 neue Fleischerschürzen, 4 Revolver, 1 Briefmarkensammlung (ca. 2000 Marken), 22/10 Kisten Cigarren, 1 Büffet, 1 fast neue Nähmaschine, 1 Kleiderschrank, 1 Sopha, 1 Zeichentisch, 1 Partie Schreib- u. Zeichenutensilien u. u. a. S.

Friedrich, Gerichtsvollzieher.

Auction.

Sonnabend den 10. d. Mts., Vorm. 10 Uhr versteigere ich Geiststraße 39 zwangsweise:

1 Oxhoft Rothwein, 1 Faß Cognac (ca. 120 Ltr.);

ferner freiwillig:

ca. 200—300 Fl. Rothwein

meistbietend gegen Baarzahlung.

Neumann, Gerichtsvollzieher.

Auction.

Sonnabend den 10. d. M., Vorm. 10 Uhr versteigere ich Geiststr. 39 hier zwangsweise:

Eisenlack, Kopallack, Bernsteinlack, Sarglack, Lederlack, Schwefelsäure, Siccativ, gelbe Erde, Colophonium, Möbel, Regulator, Bilder, Gardinen 2c.

Lützkendorf,

Gerichtsvollzieher.

Diverse.

Schutzpocken

impft täglich von 2—3 Uhr

Sanitätsrath Dr. Lüdicke.

Sonnabend u. Sonntag verreist.

Dr. R. Oemisch.

Butter à Stck. v. 50 Pf. an, Eier à Mdl. 50 u. 60 Pf., ff. Käse à Stck. 10 Pf. Schweizerkäse v. bekannter Güte.

J. M. Uehlein,

Nikolai-, Geist- u. Leipzigerstr.

Butter Butter

hochfein im Geschmack

1/2 Pfd. nur 50 Pfg.

Frische Eier

Mdl. 44 Pfg.

H. Dobberstein,

1 Alter Markt 1.

Speisekartoffeln,

pa. alte Waare, wieder eingetroffen bei **Franz Enke.**

Gebrauchte Fahrräder,

20, 100, 150 Mark, hat auf Lager

Herm. Lippold,

Meckelstr. 14,

Fahrradhandlung.

Maisschlempe

in **bekannter vorzüglicher Waare** hat wieder abzugeben

Eggert's Stärkefabrik.

Fleisch-Offerte.

4 Mansfelderstraße 4.

ff. Rindfleisch zum Kochen und Braten à Pfd. **60 Pf., Schaafbrat.** à Pfd. **70 Pf., Knackwurst** à Pfd. **70 Pfg., Roth-, Leber- u. Schwartenwurst** à Pfd. **60 Pf.** Verkaufspt. b. Allgem. u. Bürger-Consl.-Ver. **Wochentags auf dem Markte.**

M. Kuhn.

Perfekte Plätterin empfiehlt sich **Böckstr. 6, p.**

Bureau für Rechtssachen

von Karl Ott,

früherer Rechtsanwaltsbureau-Vorsteher

Halle, Dachrichstraße 11.

Klagen, deren Entgegnungen, Testamente, Kaufverträge, Zahlungsbefehle u. dergl. werden sachgemäß besorgt.

Ohne Frauenschutz

keine Zufriedenheit in der Ehe. Deutsch. Reichs-Patent!

Geg. 20 ₰ f. Porto erh. Sie gratis ärztl. Broschüre, Gutacht. u. Prosp.

H. Oschmann, Magdeburg.

In Zahlungsstockungen

oder **Konkurs** befindliche Personen, deren Geschäftsinhaber erhalten zwecks Herbeiführung außergerichtlicher Accorde, gerichtlich. Zwangsvergleiche u. sonstiger Auseinandersetzungen in diskreter, uneigennütziger Weise Rath und Hülfe durch ehrenhaften, hierin reich erfahrenen Kaufmann. Zuschriften finden unter **K. m. 56668** durch **Rud. Mosse, Halle,** gewissenhafte Erledigung.

Wegen Räumung des Lagers

Gehstöcke u. Pfeifen

spottbillig.

Ernst John, Geiststr.- u. Albrechtstr.-Ecke.

Warnung!

Warne hiermit Jedermann, meiner Frau, geb. **Friederike Bennemann,** auf meinen etwas zu borgen, da ich keine Zahlung leiste.

Karl Göricke, Maurer.

Geschäfts-Empfehlung.

Empfehle mich den Einwohnern von **Brachstedt u. Umgegend** als **Herren-Schneider.** Es wird mein Bestreben sein, alle in mein Fach schlagenden Arbeiten gut u. sauber herzustellen.

Große Auswahl in Mustern.

Hochachtungsvoll

K. Naumann, Schneidermstr.

Ein Mädchen, 30 Jahr, wünscht sich mit einem Witwer zu verheirathen. Offerten unter **C. 38** an die Exped. d. Bl.

Eine j. Wittwe ohne Kinder, 32 Jahr alt, mit Vermögen, wünscht sich passend zu verheirathen. Näheres durch **Frau Kötzscher,** Gr. Ulrichstr. 8, II.

Hühner 4—5 Mon. alt, lebend 7—8 St. 7 M, Brathühner 7—8 St. 6 M. **Spitzer, Alte 10, Oesterreich.**

Möbelfuhren jeder Art besorgt billig **Alb. Lange, Schillerstr. 37.**

Um **brauchbare**

Schirme, Strickgarn und Stricknadeln

für die **Ferien-Colonie** wird gebeten. Abzugeben **Karlstraße 34.**

Der unterm 20. Juni 1897 hinter den Arbeiter **Karl Louis Hermann Hohndorf** aus Halle a. S. erlassene Steckbrief ist erledigt. J. II. b. 317/97.

Halle a. S., d. 6. Juli 1897.

Der Erste Staatsanwalt.

Nur echt mit der Marke „Anker!"

Gicht- u. Rheumatismus-Leidenden ist Ihnen der echte

Pain-Expeller

mit „Anker" als sehr wirksames Hausmittel empfohlen.

Vorräthig in den meisten Apotheken.

Unterricht

im Schneidern, Zuschn., Maaßn., auf langj. Erfahrungen gestützt, ertheilt jeden Kursus Frau **A. Brauer,** Gr. Märkerstr. 21.

Nachhilfestunden per sofort gesucht für Secundaner in Sprachen und Mathematik. Zu melden mit Referenzen und Gehaltsansprüchen unter **V. 112** in der Expedition d. Ztg.

Maschinen-Techniker

ertheilt **theoretischen Privatunterricht.** Gefl. Anfr. u. **C. 36** an die Exped. d. Ztg.

Capitalien.

Personal-Credit

von 500 Mark aufwärts verschafft diskret D. Kramer, behördl. autor. Agentur, Budapest, Csokonaygasse 10.

Darlehen

auf Lebensvers.-Police, Werthpapiere, Hypothek, sowie geg. Schuldschein u. sonst. Sicherheit für Personen jeden Standes besch. diskret **die Immobilien- und Hypotheken-Gesellschaft in Augsburg.**

Coupons von Pfandbr. u. Obligationen werden bis 2 Jahre vor Fälligkeit gekauft. Anfr. sind 20 Pfg. Brfm. beizul.

30—35,000 Mk.

zur **1. Stelle** auf ein herrschaftl. **Grundstück** in bester **Lage v. Halle sofort od. 1. Oktober gesucht.** Näheres **Gothestraße 1, p.**

50000 Mk.

per sofort oder später auf hiesiges Grundstück zur 1. Stelle gesucht. Off. u. **C. 12** nur von Selbstverleihern an die Exp. erb.

14000 Mk.

zur 1. Stelle auf Hausgrundstück gesucht. Off. unter **C. 5** an die Exped. d. Bl. erb.

6000 Mk.

zur 1. Stelle auf hiesiges Hausgrundstück per sofort gesucht. Offerten unter **C. 6** an die Expedition d. Bl. erbeten.

25,000 M.

zur 1. Hypothek zu ebriren gesucht. Off. u. **C. 29** an d. Exped. d. Bl. erbeten.

2—300 Mark

werden v. einem jung. Mann zur Uebernr. eines Geschäfts zu leihen ges., geg. Sicherh. von 2000 M. baar. Off. u. **C. 28** Exp. d. Bl.

7000 Mk. z. H. guten Hypoth. o. Sicherheit z. 1. Oktbr. gesucht. Off. u. **C. 33** Exp. d. Bl.

15,000 Mark

sofort oder später auszuleihen durch Rechtsanwalt Riemer, Brüderstraße 13, I.

300 Mk. sucht ein junger Handwerker gegen gute Sicherheit auf ein Jahr zu leihen. Gefällige Offerten sind unter **C. 34** zur Weiterbeförderung an die Exped. dieser Zeitung zu richten.

31,000 Mark als 1. Hypothek zum 1. Oktober gesucht. Unterhändler verbeten. Zu erfragen in der Expedition dieser Zeitung.

1500 Thaler auf ein Landgrundstück auf 1. Hypothek zum **1. Oktober** gesucht. Offert. unter **C. 31** an die Exped. d. Bl.

Verloren.

Ein hellgelber **Hund** (Dogge), mit Halsband, Marke und Bleifkorb, 1/2 Jahr alt, entlaufen. Gegen Belohnung abzugeben **Giebichenstein, Advokatenstr. 7.**

Vor Ankauf wird gewarnt.

Kanarienvogel entflogen. Abzugeben Blumenstraße 19.

Regenschirm v. d. Ziegelwiese bis Bücherstr. verl. Geg. Bel. abzug. Grünstr. 27, III. r.

Kleiner **Wolfspitz** entlaufen Fritz Reuterstraße 1.

Familien-Nachrichten.

Todes-Anzeige.

Heute Morgen 7 Uhr entschlief nach langem Leiden mein lieber Mann, unser guter Vater, Schwieger- und Großvater

Karl Rathmann

im 70. Lebensjahre.

Dies zeigen tiefbetrübt an

Die trauernden Hinterbliebenen.

Halle a/S., den 8. Juli 1897.

Die Beerdigung findet Sonntag Nachmittag 3 Uhr vom Trauerhause, Sophienstraße 29, aus statt.

Evang. Arbeiter-Verein Halle a/S.

Unser liebes Mitglied, der Arbeiter

Karl Rathmann

ist nach langem Leiden am 8. Juli gestorben.

Die Beerdigung findet am Sonntag um 3 Uhr vom Sterbehause, Sophienstr. 29, aus statt.

Der Vorstand.

Heute früh starb nach schwerem Leiden unser lieber Sohn **Arthur** im Alter von 3 Monaten.

Wilh. Görlitz und Frau.

Halle a. S., den 9. Juli 1897.

Todes-Anzeige.

Heute Nacht 1/4 1 Uhr entschlief sanft nach langem schweren Leiden unser guter sorgsamer Vater, Bruder, Schwieger- und Großvater, der Maler

Karl Braune

in seinem 55. Lebensjahre. Dies zeigen seinen Freunden und Bekannten mit der Bitte um stille Theilnahme tiefbetrübt an

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Halle a. S., den 9. Juli 1897.

Todes-Anzeige.

Es hat Gott dem Allmächtigen gefallen, unsere liebe Tochter und Schwester

Friederike Kratzenberg

geb. **Reinhardt** aus Giebichstein, zu Nauendorf a/S., in ihrem 35. Lebensjahre von ihrem schweren Leiden in die Ewigkeit abzurufen.

Ruhe sanft in Frieden liebe Tochter, der Dir auf dieser Erde nicht beschieden war.

Deine tieftrauernden Eltern und Geschwister.

Nauendorf, Halle a/S., Giebichenstein.

Heute Morgen entschlief nach langem schweren Leiden mein lieber Mann, unser guter Vater, Schwieger- und Großvater, der Schneidermeister

Ferdinand Thomas.

Dies zeigen mit der Bitte um stilles Beileid hiermit tiefbetrübt an

Die trauernden Hinterbliebenen.

Stedten, am 8. Juli 1897.

Dank.

Zurückgekehrt vom Grabe unseres lieben, unvergeßlichen Sohnes

Otto

sagen wir Allen unsern herzlichen Dank. Dank Herrn Pastor Nitschke für seine trostreichen Worte am Sarge wie am Grabe, Herrn Lehrer Mönnicke mit seinen Schülern für das schöne Geschenk, sowie Allen, welche durch liebevolle Theilnahme und den schönen Blumenschmuck unsern großen Schmerz linderten.

Die tieftrauernde Familie

Chr. Kohlmann und Frau

nebst **Geschwistern.**

Wetzewitz, den 8. Juli 1897.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-18970710022/fragment/page=0003

Möbelfabrik und Magazin
Bernh. Grunwald, Rathhausstraße 2,

empfiehlt sein großes Lager selbstgefertigter Möbel, Spiegel und Polsterwaaren zu reellen denkbar billigsten Preisen unter langjähriger Garantie.

Complette Wohnungs-Einrichtungen

in Nußbaum, Mahagoni, Eiche, imitirten und weichen Hölzern stets in überraschender reicher Auswahl in neuen bequemen, großen und hellen Möbelsälen, der Neuzeit entsprechend, zur Ansicht aufgestellt.

Die Besichtigung meines reichhaltigen Möbellagers stelle ich den geehrten Herrschaften ohne jegliche Aufdringlichkeit jederzeit gern zur Verfügung. Zimmereinrichtungen nach Extra-Zeichnungen sowie auch eigenen Entwürfen werden in kürzester Zeit unter persönlicher Leitung angefertigt. Transport durch eigenes Geschirr gratis.

Bernh. Grunwald, Tischlermeister, Rathhausstr. 2, neben Bauers Brauerei und Sparkassengebäude.

Freybergs Brauerei

empfiehlt in der heißen Jahreszeit als leichtes erfrischendes Getränk

Hausbier à Flasche 6 Pfg.

Reilsburg, Giebichenstein

Angenehmer Aufenthalt.

Grosser Saal und Nebenräume

zur Abhaltung von Festlichkeiten 2c.

Der große Park ist für die Besucher der Reilsburg Wochentags geöffnet.

F. Winkler.

Wintergarten.

Sonnabend den 10. Juli, Abends 8 Uhr

Großes Concert,

ausgeführt von der **Henschel**'schen Kapelle.

Eintritt 25 Pfg.

Bei schlechter Witterung fällt das Concert aus.

Kaisersäle.

Sonntag den 11. Juli 1897, Abends 8 Uhr

Grosse musikalisch-humor. Soirée,

arrangirt von den Mitgliedern vom **Thalia-Theater: Emilie Schönfeld, Carl Schreiner** und **Max Hanisch.**

Preise der Plätze: Reserv. Platz 75 Pf., Saal 50 Pf. **Vorverkauf** in den Cigarrenhandlungen v. **Hartmann,** Gr. Ulrichstr., **Steinbrecher & Jasper** und **Max Stoye:** Reserv. Platz 60 Pf., Saal 40 Pf. Näheres durch die Tageszettel!

Königliches Bad Lauchstädt

Bahnverbindung über Halle und Merseburg. Sonderzug Abends 9 Uhr 34 ab Lauchstädt nach Merseburg mit Sonntagsfahrkarten.

Sonntag den 11. d. Mts.

Nachmittag: Grosses Concert, Anfang 3½ Uhr,

Theater: „Glück im Winkel", „ 5½ „

Abends: Ball im Kursaal.

Reichhaltiges Conditoreі-Buffet.

Max Schwarz, Baderestaurateur.

Empfehle meine anerkannt vorzüglichen Specialitäten:

Schlesischen Strässelkuchen, vortrefflich schmeckendes Lieblingsgebäck Sr. Maj. des Kaisers,

feinste Berliner Napfkuchen von feinster Sahnenbutter,

feinste Hallesche Napfkuchen mit Vanilleguß,

ächten Carl Koch'schen Mazkuchen, vanillirt,

feinsten Kirsch-, Stachelbeer-, Apfel-, Mohn- und Mandelkuchen,

Makronen-, Haselnuss-, Chocolade- u. Vanillezwieback,

sowie eine große Auswahl wohlschmeckender Gebäcke.

Carl Koch,

Herrenstrasse 1, Fernsprecher 531.

Frischen Speckkuchen.

Abbruch! Abbruch!

Bahnhofstrasse 16

Bad Fenster, Thüren, Bretter, 25 Sparren, 6,50 Mtr. lang, 10 T-Träger, 8 Mtr. lang, 100 Mtr. Fliesen, 3 Thore, ein Schiebelbor, 30000 Steine, harte Klinker, Krippen für 12 Pferde, eiserne Raufen u. versch. mehr, alles wie neu, vor 10 Jahren von Herrn Lieutenant Riebeck erbaut, billig zu verkaufen.

Pflege Deine Füsse!

Hühneraugenleidenden empfehle mein **Atelier für schmerzlose Beseitigung von Hühneraugen,** sowie **eingewachsenen Nägeln,** verbunden mit eigens dazu hergerichteten **Zellen-Fussbädern.**

Hermann Schenke, Poststraße 18.

Stadt-Theater Leipzig.

Neues Theater.

Sonnabend den 10. Juli 1897.

Die versunkene Glocke.

Gasthof zum Rothen Haus bei Station Teiche.

Zum **Kirschfest** Sonntag den 11. u. 18. ladet ergebenst ein **K. Bennemann.**

Vater Klaus,

Kl. Klausstr. 18.

— Solide Bedienung. —

Restaurant zur Rosstrappe

von **Andreas Wagner,** Harz 27.

Sonnabend **Pökelknochen.**

Mittagstisch pro Woche 3 Mark.

Vereinszimmer noch einige Tage frei.

D. D.

Restaurant zur Salzquelle,

Graseweg 15.

Sonntag Frühschoppen.

Abends **Familien-Abend.**

Hierzu ladet freundl. ein **W. Hemer.**

Restaur. Mark Brandenburg,

Gr. Brauhausstrasse 10.

Sonnabend und Sonntag

Hähnchen-Auskegeln.

Daselbst werden noch **Tischgäste** angenommen.

Deutsche Reichsfechtschule.

Fechtverband für Halle a/S. u. Umg.

Fechtverein Höhnstedt.

Am **Sonntag den 11. Juli cr.** hält der Verein sein **erstes Sommerfest,** bestehend aus **Concert** und **Ball,** im Vereinslokal

Gasthof zum Kronprinz

ab. Der Reinertrag kommt den armen Waisen unseres Verbandes ungeschmälert zu Gute.

Hierzu ladet freundlichst alle Fechter und Gönner ein

Der Vereins-Vorstand.

Beamten-Consum-Verein

zu Halle a. S.

Generalversammlung

Sonnabend den 17. Juli, Abends 8 Uhr in den **„Kaisersälen".**

Evangelischer ARBEITERVEREIN.

Sommerfest

Sonntag den 11. Juli im **„Hofjäger"** (Lindenstraße), 3½ Uhr.

Programm, das zum Eintritt berechtigt, 15 Pf. bei den Vertrauensmännern, an der Kasse 25 Pf. (Schulpflichtige Kinder der Mitglieder sind frei.)

Einladung

zur **ordentlichen General-Versammlung** im **Gottscling**'schen Lokale

Sonntag den 18. Juli, Nachm. 2½ Uhr.

Tages-Ordnung:

1. Geschäftsbericht über das erste Drittel-Jahr.
2. Neuwahl eines Vorstandsmitgliedes, wegen Bezug.
3. Berichterstattung über den Verbandstag.
4. Umänderung des § 73 des Vereinsstatuts.
5. Geschäftliches.

Schiepzig, den 9. Juli 1897.

Allgemeiner Consum-Verein zu Schiepzig

Eingetr. Gen. mit beschr. Haftpflich.

Strenz. Bachmann.

Veteranen-Verband.

Die nächste **Monatsversammlung** findet am **Dienstag den 13. Juli a. c.,** Abends 8 Uhr im Vereinslokal, Kurzegasse 1, statt. Auf diesen Versammlungen sind ehem. Feldzugstheilnehmer, **die** noch nicht Mitglieder des Verbandes sind, stets gern gesehene Gäste.

Der Vorstand.

Scagliol-Platten-Wände,

billigste und dabei sehr solide Wand, leicht, trocken, braucht nicht geputzt und kann sofort gemalt und tapeziert werden.

Preis pro Quadratmeter **M. 1,80.**

Alleinige Licenzinhaber:

Keferstein & Maenicke

Halle a. S., Wilhelmstr. 7.

Befraget Eueren Arzt!

Dr. med. Theinhardt's Kindernahrung

übertrifft alle anderen Säuglingsnahrungen an

leichter Verdaulichkeit

und

Nährkraft.

Von ersten Kinderärzten warm empfohlen.

In den Apotheken und besseren Drogerien vorräthig.

---

25 Stück

Belgische und Dänische Pferde

stehen preiswerth zum Verkauf.

Gebr. Strehl, Merseburg.

Akademie für feinste Damenschneiderei u. Wäscheconfection

v. **Marie Meissner, Geiststr. 51.**

Ein theoretischer und praktischer Unterricht für feinste Damenconfection, Damen- und Herrenwäsche beginnt den **15. d. Mts.,** ein Kursus bei **Preisermäßigung, nur für Schneiderinnen,** welche sich in ihrem Beruf weiter ausbilden wollen. Derselbe erstreckt sich auf 1 und 2 Monate. Nach beendetem Kursus wird jede Schülerin einzeln geprüft und erhält darüber ihre Zeugnisse; auf Wunsch Stellung. Pension im Hause.

M. Meissner, Vorsteherin, akademisch gepr. Lehrerin.

Carl Kochs Nährzwieback

stärkt den Knochenbau, befördert die Körperzunahme und ist durch seinen hohen Nährwerth und Gehalt an Nährsalzen geeignet, das Kind vor den Folgen fehlerhafter Ernährung zu schützen.

In Düten und Packeten zu 10, 20, 30 und 60 Pf. in

Carl Kochs Nährzwieback-Fabrik,

Herrenstraße 1

sowie in den bekannten Verkaufsstellen.

Verdingung!

Die Arbeiten und Lieferungen zum **Bau eines Wohnhauses** in der **Ludwigstraße** sollen im **Ganzen vergeben** werden und sind **Angebote bis zum 24. d. Mts., Morgens 11 Uhr** im Bureau der Baumeister **A. & E. Giese** abzugeben. Zeichnungen, Anschlag und Bedingungen sind bei denselben einzusehen. Abschriften des Kostenanschlags können gegen Erstattung von 3 Mark daselbst entnommen werden.

Spar- und Bauverein

E. G. m. b. H.

Villengrundstück

mit prachtvoller Aussicht und ca. 600 qm gr. Garten für 25000 M. zu verk. Dass. enth. 6 gr. heiz. Zimm., Badezimmer 2c. Off. unter **K. b. 6670** an **Rud. Mosse, Halle.**

Hohenthurm,

Gasthof „zur Rose".

Nächsten Sonntag

Hähnchen-Auskegeln,

wozu ergebenst einladet **C. Scholz.**

Broihanschenke,

Beesen-Ammendorf.

Zu unserm **4. Stiftungsfeste,** verbunden mit **Ball,** Sonntag den 11. Juli v. Nachmittag 3½ Uhr ab, ladet ergebenst ein

Der Schwimm-Club Ammendorf.

Brehna.

Zum Kinderfest

Sonntag den 11. und **Montag den 12. Juli cr.** erlauben sich unterzeichnete Wirthe ihre auf dem Festplatze auf's Bequemste eingerichteten und mit guten Speisen und Getränken versehenen

Restaurations-Zelte

für **Brehna** und **Umgegend** in Empfehlung zu bringen.

Hochachtungsvoll

Wwe. Elze. W. Huth.

W. Schäfer. Osw. Klingner.

E. Naue.

Langnese-Bisquits

empfiehlt zu Original-Fabrikpreisen

Carl Booch, Breitestr. 1, Rother Thurm 12.

Donnerstag **Kegelbahn** frei.

Kurze Gasse.

Zeus Fahrräder sind erstklassig, Präcisionsarbeit höchst. Eleganz, dabei allerbilligst! Listen frei!

R. Lauschke & Co., Einbeck.

Der Dampfer „Hohenzollern"

fährt jetzt **Sonn- und Wochentags** von seiner Landungsstelle oberhalb der Peißnitz-Fähre von 2½ Uhr ab stündlich nach **Trotha.**

— Fahrpreis 10 Pfg. —

Gesellschaftsfahrten übernehme zu vereinbarten Preisen.

W. Kuhrtzs,

Alte Promenade 9, I.

Richter's Restaurant, Bahnhofstraße 26.

Empfehle **Mittagstisch** pro Woche 3 Mk.

Sonnabend den 10. d. M.

— Schlachtefest. —

Otto Mueller,

Friesenstraße 11.

Sonnabend

— Schlachtefest, —

wozu ergebenst einladet

Hendrich, Wilhelmstr. 48.

Sonnabend

Schlachtefest.

H. Joseph, Thomasiusstraße 42.

Sonnabend

Schlachtefest.

Metzner, Dachritzstraße 2.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-18970710022/fragment/page=0004